

Montag, 9. Mai

Wir fahren weiter Richtung Andorra.
 Ein regnerischer Tag mit tiefhängenden Wolken.
 Wir erahnen mehr, als das wir sehen,
 dass wir durch eine tolle Landschaft fahren.



Das wäre bei schönem Wetter die Aussicht!



Tagesstrecke	Graus, Lago Barasona - Montferrer
Distanz	171.9 km
Fahrzeit	3 Std. 42 Min.
Durchschnittsverbrauch	9 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	46 km/h
Stellplatzkosten	Camping Gran Sol 17 Euro inkl. Strom (ACSI)

Morgen	Mittag	Abend
12° C	12° C	14° C

Dienstag, 10. Mai

Bis weit in die Nacht hinein regnete es sintflutartig begleitet von Blitz und Donner. Aber so schönes Wetter haben wir heute Morgen nicht erwartet. Wir sind freudig überrascht und starten nach dem Frühstück Richtung Andorra. <https://de.wikipedia.org/wiki/Andorra>

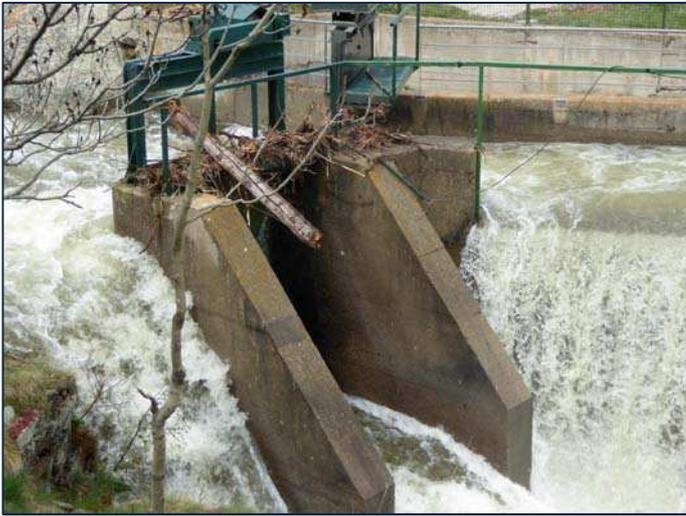
Die Hauptstrasse, die durch diesen Zwergstaat führt ist dem Kommerz verfallen. Daneben ist der Wintersport der wichtigste Touristenzweig.

Natürlich machen auch wir einen kurzen Einkaufsstopp und geniessen dann vor allem die Fahrt über den höchsten, ganzjährig offenen und befahrbaren Pass Europas. Auf der Passhöhe liegt frischer Schnee! Kurz nach dem Port d'Envalira (2'408 m ü M) zweigen wir ab und fahren gleich noch über den Col de Puymorens (1'920 m ü M). Überall sind die Flüsse stark über die Ufer getreten und haben z.T. auch Schäden angerichtet. Im Schutz der Stadtmauern von Mont-Louis parkieren wir für heute unseren Chnushti und sind bei dem bereits wieder einsetzenden Regen froh, dass kein Fluss in der Nähe ist.



Das Nationalheiligtum der Andorraner:
Santurio de Meritxell





Brücke und Strasse waren vor wenigen Stunden noch überschwemmt!



„Four solaire“ bei Odeillo

<https://de.wikipedia.org/wiki/Solarschmelzofen>

Tagesstrecke	Montferrer (Spanien) – Mont-Louis (Frankreich)
Distanz	169.5 km
Fahrzeit	4 St. 48 Min.
Durchschnittsverbrauch	10.9 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	35 km/h
Stellplatzkosten	Offizieller Stellplatz 0 Euro

Morgen	Mittag	Abend
		
5° C	15° C	8° C

Mittwoch, 11. Mai

Im Schutz der dicken Stadtmauern von Mont-Louis war die Nacht ruhig. Wir kaufen im Städtchen ein Baquette und fahren zum Lac de Maternale. Direkt am Seeufer haben wir bereits gestern auf dem Tablet unser Frühstücksplätzchen entdeckt. Unsere Weiterfahrt führt immer entlang der Aude durch die Gorges de l'Aude und durch die spektakuläre Gorges de St-Georges. Die landschaftlich schöne Fahrt endet um ca. 13 Uhr in Carcassonne auf dem Parkplatz 2. Die Zeit ist also genau richtig für das Mittagessen. Von hier aus sind wir in wenigen Minuten in der historischen Altstadt und geniessen ein feines 3-Gang Menü. Carcassonne ist uns aber auch diesmal wettermässig nicht gut gesinnt und der Himmel öffnet seine Schleusen. Ziemlich nass kommen wir zurück und machen es uns erst mal gemütlich. Kurz vor 18 Uhr hat der Himmel endlich ausgeweint und wir spazieren nochmals in die Stadt. Jetzt um 19.30 Uhr sind bereits alle Shops geschlossen, die Gassen sind grösstenteils leer. Nur in den Restaurants sitzen die Leute beim Nachtessen. Im Sommer wird das sicher ganz anders aussehen.



Stellplatz in Mont-Louis



Unser Frühstücksplatz



Gorges St-Georges – eine Ampel regelt zum Glück den Verkehr



Carcassonne



Tagesstrecke	Mont-Louis - Carcassonne
Distanz	128.3 km
Fahrzeit	3 Std. 5 Min.
Durchschnittsverbrauch	5.8 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	41 km/h
Stellplatzkosten	Parkplatz 2 bei Carcassonne Euro

Morgen	Mittag	Abend
		
4° C	15° C	15°C

Donnerstag, 12. Mai

Wir gondeln heute etwas dem Canal du Midi entlang auf dem schon recht viel Betrieb ist. Vielleicht liegt es aber auch daran, dass heute endlich wieder die Sonne vom Himmel lacht und dies bei angenehmen Temperaturen. Unser Kreis schliesst sich heute – wir landen wieder auf dem Stellplatz in Gruissan. Am 6. März haben wir hier übernachtet, damals bei kühlen 12° und heftigem Wind. Am 6. März war der Ort leer, fast wie ausgestorben. Heute haben doch viele Restaurants und Shops geöffnet, das Ganze ist einfach noch sehr gemütlich und träge. Wir geniessen Moules mit frites und dies an der Sonne in kurzen Hosen!

Wir laden endlich mal wieder die Velos aus und fahren etwas durch die Gegend. Erst gegen Abend kommt der Wind auf und es wird ungemütlich draussen. Später setzt dann sogar Regen ein. Zum Schluss des Tages ist der Platz auch nicht voller als vor 10 Wochen.



Gruissan



Stellplatz in Gruissan

Tagesstrecke	Carcassonne - Gruissan
Distanz	86.8 km
Fahrzeit	2 Std. 23 Min.
Durchschnittsverbrauch	8.2 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	36 km/h
Stellplatzkosten	9 Euro

Morgen	Mittag	Abend
8° C	21° C	16° C

Freitag, 13. Mai

Der heftige Wind ist richtig ungemütlich. Eigentlich wollen wir nach Stes-Maries-de-la-Mer, entschliessen uns aber spontan zuerst für einen Ausflug zum Cirque de Moureze und Lag du Salagou. Und wieder einmal müssen wir feststellen, dass die Landschaft Frankreichs einmalig schön ist.

In Stes-Maries-de-la-Mer dann noch ein Schreck. Wegen einem grossen Treffen der Fahrenden sind zwei der drei Stellplätze für uns gesperrt. An jeder freien Ecke, z.T. sogar auf Trottoirs stehen die Wohnwagen und wie es aussieht werden noch viel mehr anreisen. Zum Glück aber ist der beste der drei Plätze offen (unsere Meinung). Bis zum Einnachten ist der Platz gut gefüllt.



Cirque de Moureze



Moureze



Tagesstrecke	Gruissan – Stes-Maries-de-la-Mer
Distanz	238.4 km
Fahrzeit	5 Std. 16 Min.
Durchschnittsverbrauch	8.2 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	45 km/h
Stellplatzkosten	Öffentlicher Stellplatz 12 Euro

Morgen	Mittag	Abend
		
12° C	18° C	16° C

Samstag, 14. Mai

Der heftige Wind war die ganze Nacht ein treuer Begleiter. Wie meistens habe ich deshalb nicht so gut geschlafen, aber was soll's, die Sonne scheint! Laut Wetterbericht bleibt es in den nächsten Tagen schön aber hier mit heftigem Wind.

An der ganzen Küste scheint die Sonne, aber in der Gegend von Saint Tropez ist es windstill. Also nichts wie los, für einmal sogar auf die Autobahn. Den Camping de la Plage kennen wir vom letzten Herbst. Er liegt direkt am Meer bei Grimaud Plage. Und für einmal gibt's für uns den Volltreffer. Einer der schönsten Plätze in der ersten Reihe ist heute frei geworden. Wir können unser Glück kaum fassen. Nun richten wir uns hier, 30 Meter vom Meer entfernt, gemütlich ein und hoffen einfach noch auf den Volltreffer beim Wetter.



Stellplatz hinter der Düne, also ohne Meersicht.



Unser toller Platz auf dem Camping de la Plage.

Tagesstrecke	Stes-Maries-de-la-Mer – Grimaud Plage
Distanz	239.3 km
Fahrzeit	3 Std. 20 Min.
Durchschnittsverbrauch	7.8 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	71 km/h
Stellplatzkosten	Camping de la Plage 29.90 Euro ohne Strom

Morgen	Mittag	Abend
14° C	24° C	18° C

Sonntag, 15. Mai

Ein strahlend schöner Tag, den wir in vollen Zügen geniessen. Ein kleiner Veloausflug und dann einfach nur süsnes Nichtstun, lesen und Sonne geniessen.



Stellplatzkosten	Camping de la Plage 29.90 Euro ohne Strom
------------------	---

Morgen	Mittag	Abend
		
13° C	24° C	21° C